

Erinnerungs-Schmuck und Urne füllen

Erinnerungs-Schmuck

Vorab

Wenn Sie den Schmuck selbst füllen, können Sie das Krematorium oder das Bestattungsunternehmen davon in Kenntnis setzen, dass Sie einen kleinen Teil der Asche gebrauchen wollen, so dass diese etwas Asche für Sie beiseitelegen.

Füllen

Der Aschen-Schmuck ist mit einem kleinen (Schraub)deckel ausgestattet. Dieser befindet sich je nach Modell oben, unten oder an der Rückseite. Kontrollieren Sie das Schmuckstück auf Beschädigungen, bevor Sie es füllen. Wenn Sie den (Schraub)deckel aufdrehen, können Sie mit einem kleinen Trichter oder einem Stück gefaltetem Papier etwas Asche in die Öffnung gießen (von Hand aufdrehen und nicht mit einer Zange, weil dadurch das Schmuckstück beschädigt werden könnte). Sorgen Sie dafür, dass Sie das Aschen-Schmuckstück auf einem ausreichend großen Stück Papier und einem ebenen Untergrund füllen, so dass verschüttete Asche leicht zusammengefeigt werden kann.

Wenn die Asche zu grob/groß ist, können Sie diese mit einem Mörser zerkleinern. Falls nötig können Sie die Asche mit einem Zahnstocher aus Holz andrücken.



Kontrollieren Sie, ob nichts im Schraubengewinde sitzt, indem Sie den Deckel 1x **ohne** Klebstoff zudrehen. Wenn der Deckel nicht richtig schließt, kann es sein, dass etwas Asche dazwischen geraten ist. Entfernen Sie diese zuerst. Anschließend raten wir Ihnen, dass Sie in die innerste Schraubenwindung einen Tropfen Klebstoff geben, um danach den Deckel in einem Mal zuzudrehen. Wenn eine Kette an dem Aschen-Schmuck befestigt wird, achten Sie darauf, dass die Öse auf dem Deckel zum Kollier passt. Einmal zugedreht nicht mehr aufdrehen, denn dadurch vergrößert sich das Risiko, dass der Deckel nicht richtig schließt oder undicht ist. Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff **sofort**.

Tragen

Gehen Sie mit dem Erinnerung-Schmuck nicht ins Wasser oder unter die Dusche, Aschen-Schmuck ist nämlich niemals ganz wasserdicht. Außerdem können Erinnerung-Schmuckstücke und Erinnerungs-Amulette angegriffen oder beschädigt werden bzw. sich abnutzen durch Salz, Reinigungsmittel, Seife(nreste) und Schweiß.

Urne

Vorab

Kontrollieren Sie die Urne auf Beschädigungen, bevor Sie diese füllen und/oder verschließen.

Füllen

Sorgen Sie dafür, dass Sie die Urne auf einem ausreichend großen Stück Papier und einem ebenen Untergrund füllen, so dass die verschüttete Asche leicht zusammengefeigt werden kann. Verwenden Sie hierzu zum Beispiel einen flachen Pinsel. In unserem Sortiment gibt es Urnen mit Schraubdeckeln, Stöpseln und Abdeckplatten, die verleimt werden können. Vor allem wenn Sie die Urne im Freien aufbewahren, raten wir Ihnen, sie zu verleimen oder zu versiegeln.

Zum Schluss

Wir können für Schäden, die beim Füllen oder Verleimen entstehen, nicht haftbar gemacht werden. Wenn Sie Fragen zum Füllen oder Verleimen haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, so dass wir Sie beraten können. Wenn Sie die Urne lieber nicht selbst füllen möchten, können Sie dies natürlich dem Krematorium oder Ihrem Bestattungsunternehmen überlassen.